

Attribute Changer Handbuch

Copyright © Romain Petges

Einen besonderen Dank an alle Mitwirkenden bei der Übersetzung von Attribute
Changer.

Inhaltsverzeichnis

1	Lizenz und Gewährleistung	3
2	Rückmeldungen und Unterstützung	4
3	Attribute Changer starten	5
3.1	Shell-Erweiterungsmodus	5
3.2	Portabler Modus	6
4	Dateien, Ordner oder beide verarbeiten	7
5	Eigenschaften	8
5.1	Datums- und Zeitangaben ändern	9
5.2	Erweiterter Modus	10
5.3	Erweiterter Modus - Versatzwerte(+/-)	12
5.4	Erweiterter Modus - Synchronisierung von Datum und Zeit	13
5.5	Erweiterter Modus - Zufallswerte	14
5.6	Erweiterter Modus – Reihenfolge für Datum und Zeit	15
5.7	Erweiterter Modus - Umdatieren	17
5.8	Foto Datum und Uhrzeit	18
5.9	Mit Filtern arbeiten	19
6	Bericht	21
7	Einstellungen	22
8	Information & Systemänderungen	23

1 Lizenz und Gewährleistung

End-User license agreement for Attribute Changer

1. Software installation and use

You may install, use, access, run, or otherwise interact with one copy of the SOFTWARE on a single or multiple computers. The SOFTWARE may be installed, accessed, displayed, run, shared or used concurrently on or from different computers. These rights are applicable for personal and commercial use of the SOFTWARE.

2. No consequential or other damages

To the maximum extent permitted by applicable law, the author shall not be liable for any other damages whatsoever (including, without limitation, damages for loss of business profits, business interruption, loss of business information, or other pecuniary loss) arising out of the use of or inability to use the SOFTWARE) even if the author has been advised of the possibility of such damages. To the extent that you could have avoided damages by taking reasonable care, including by backing up your software and other files, the author and its suppliers will not be liable for such damages.

3. No reverse engineering, decompilation and disassembly

You may not reverse engineer, decompile, or disassemble the SOFTWARE.

4. Copyright

All title and intellectual property rights in and to the SOFTWARE are owned by the author.

5. No separation of components

The SOFTWARE is licensed as a single product and its component parts may not be separated.

2 Rückmeldungen und Unterstützung

Als Freeware-Autor würde ich mich sehr über Rückmeldungen zu diesem Programm freuen. Jede Unterstützung in Form von Fehlermeldungen, Vorschlägen und Mitteilungen ist willkommen.

Support-Webseite: www.petges.lu

Alle Anfragen werden so schnell wie möglich beantwortet.

Wenn Ihnen Attribute Changer gefällt oder hilft, wäre ich Ihnen über eine kleine Spende dankbar. Damit würden meine Entwicklungs- und Vertriebskosten gestützt. Vielen Dank.



3 Attribute Changer starten

3.1 Shell-Erweiterungsmodus

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Dateien und Ordner.:

- **Attribute ändern**

Hiermit wird Attribute Changer normal gestartet. Wenn eine einzelne Datei oder/und ein Ordner ausgewählt wurde(n), liest Attribute Changer die derzeitigen Werte aus der Datei und dem Ordner und stellt sie dar.

Bei mehreren ausgewählten Dateien oder Ordnern stellt Attribute Changer die am meisten verwendeten Attribute, sowie das aktuelle Systemdatum und die aktuelle Systemzeit dar. Wenn zum Beispiel bei allen Dateien das Archiv-Attribut gesetzt ist, wird das entsprechende Kontrollkästchen in der Programmoberfläche markiert. Wenn eines der Dateien ein anderes Archiv-Attribut hat, wird das Kontrollkästchen ausgegraut dargestellt.

- **Attribute ändern / verwende Aktuelle**

Es müssen wenigsten zwei Objekte im Windows Explorer ausgewählt sein, um diese Funktion nutzen zu können. Der Menüeintrag **Attribute ändern / verwende Aktuelle** nimmt Attribute, Datum- und Uhrzeitwerte des Elements, welches Sie mit der rechten Maustaste angeklickt hatten, um Attribute Changer zu starten. Diese Werte werden dann in der **Eigenschaften**-Registerkarte dargestellt.

So können auf einfache Weise Attribute, Datum- und Uhrzeitwerte zwischen mehreren Dateien und Ordnern dupliziert werden

Bitte beachten Sie, dass das Element, welches Sie mit der rechten Maustaste angeklickt hatten, aus der Liste der zu bearbeitenden Objekte ausgeschlossen ist.

- **Attribute ändern / verwende Gespeicherte**

Manchmal möchten Sie die zuletzt benutzten Attribute, Datum- und Zeitwerte immer wieder anwenden. Standardmäßig speichert Attribute Changer die zuletzt benutzte Konfiguration, Attribute, Datum- und Uhrzeitwerte eingeschlossen.

Sie können die automatische Speicherung der Einstellungen in der **Einstellungen**-Registerkarte ausschalten, diese bei Bedarf jedoch manuell speichern, um somit eine Art Standardkonfiguration zu erstellen.

Bei mehrfach selektierten Elementen ignoriert **Attribute ändern / verwende Gespeicherte** die aktuellen Attribute, Datum- und Zeitwerte und stellt die zuletzt verwendete Konfiguration wieder her.

3.2 Portabler Modus

Starten Sie Attribute Changer aus dem Startmenü heraus oder direkt durch Doppelklick auf die ausführbare acmain.exe.

Legen Sie ihre Datei-/Orderauswahl im Anwendungsfenster ab und Attribute Changer wird genauso vorgehen wie **Attribute ändern** im Shell-Erweiterungsmodus.

Wenn Sie während des Ablegens ihrer Auswahl die CTRL-Taste gedrückt halten, wird ein Kontextmenü angezeigt, in dem zwischen **Attribute ändern /verwende Aktuelle** und **Attribute ändern / verwende Gespeicherte** gewählt werden kann.

Eine komplette Beschreibung der Optionen ist im Abschnitt des Shell-Erweiterungsmodus verfügbar.

Wenn Attribute Changer die Bearbeitung ihrer Auswahl beendet hat, können Sie das Anwendungsfenster geöffnet lassen und eine neue Menge von Dateien und Ordnern ablegen.

4 Dateien, Ordner oder beide verarbeiten

Wenn Sie einen Mix aus Dateien und Ordnern gewählt haben, können Sie festlegen, ob Änderungen von Dateien, von Ordnern oder von allen gewählten Elementen verarbeitet werden sollen. Attribute Changer ändert die verfügbaren Optionen in der Benutzeroberfläche, so dass nur relevante Funktionen gezeigt werden.

Sie können zwischen **Alles**, **Nur Dateien** und **Nur Ordner** wählen. Es werden nur die üblichen Funktionen aktiviert, wenn **Alles** gewählt wird.

Betrachten wir die folgende Auswahl im Windows Explorer: Ordner1, Ordner2, Datei1, Datei2, Ordner3, Datei4.

Alles: Funktionen werden für Dateien und Ordner ohne Unterschiede angewendet.

In der unteren Auswahl bedeutet es mit einem Mix aus Dateien und Ordner und mit der Anwendung der "Reihenfolge für Datum und Zeit" Funktion, dass der Versatz auf jedes Element angewendet wird, unabhängig vom Typ.

Ordner1	12 July 2021
Ordner2	13 July 2021
Datei1	14 July 2021
Datei2	15 July 2021
Ordner3	16 July 2021
Datei4	17 July 2021

Nur Dateien: Funktionen werden für Dateien der Auswahl angewendet

Ordner1	-
Ordner2	-
Datei1	12 July 2021
Datei2	13 July 2021
Ordner3	-
Datei4	14 July 2021

Nur Verzeichnisse: Funktionen werden für Verzeichnisse der Auswahl angewendet

Ordner1	12 July 2021
Ordner2	13 July 2021
Datei1	-
Datei2	-
Ordner3	14 July 2021
Datei4	-

5 Eigenschaften

Tipp: Manchmal ist es eine gute Idee, Änderungen zu simulieren, ehe man sie auf echte Dateien anwendet. Anstatt mit Testdateien zu arbeiten, können Sie den Simulationsmodus aktivieren und so die Änderungen an den echten Dateien testen, ohne tatsächlich Änderungen durchzuführen.

Attribute ändern

Attribute (Schreibgeschützt, Versteckt, Archiv, System, Komprimiert und Index) können zwischen 3 Zuständen gewechselt werden:

- ☐ Attribut ist nicht gesetzt
- ☒ Attribut ist gesetzt
- ☐ Attribut wird ignoriert

Mit einem Rechtsklick auf eines der Attribut-Checkboxen ruft ein Kontextmenü auf, mit dem alle Attribute auf einmal gewechselt werden können.

Wenn Sie beim Aufruf von Attribute Changer einen Ordner ausgewählt haben und alle seine Unterordnern bearbeitet werden sollen, müssen Sie die Option **Unterordner und Dateien einschließen** aktivieren.


Hinweis: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Attribute System und Versteckt verändern, denn diese werden von Windows für Sonderdateien und -ordnern benutzt. Die Attribute Komprimiert und Index gelten nur für NTFS-Partitionen und können auch nur dort verändert werden.

Gross-/Kleinschreibung

Ordernamen können nach Klein- oder Großschreibung oder nach Großbuchstaben geändert werden, je nach Auswahl in der Dropdownliste. Um Ordner von Änderungen auszuschließen, wählen sie **Keine Änderung** aus.

5.1 Datums- und Zeitangaben ändern

Mit der **Datums- und Zeitangaben ändern**-Option haben Sie Zugriff auf die Datum- und Zeiteinstellungen

Schalten Sie mit dem -Icon zwischen Grund- und erweiterten Einstellungsoptionen um.

Im Grundmodus stehen nur Eingabefelder für Datum und Uhrzeit zur Verfügung, womit genaue Datum- und Zeitstempel den Ordnern zugewiesen werden können. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eines der Datum oder Uhrzeitfelder klicken, erscheint ein Kontextmenü, das mehr Möglichkeiten zum Ändern der Werte bietet.

Die Eingabefelder können einzeln aktiviert werden, indem sie den Haken vor dem jeweiligen Feld setzen. Über die Registerkarte **Masken** können Sie partielle Änderungen am Objekt vornehmen, z.B. nur die Werte für Tag und Sekunden ändern. Um einen kompletten Zeitstempel eines Objektes zu ändern, aktivieren Sie die Felder **Tag**, **Monat** und **Jahr**.

Lassen Sie uns einen Blick auf folgendes Beispiel werfen:

Sie haben die **Datums- und Zeitangaben ändern**-Option aktiviert und die Uhrzeit für Erstellt am, Geändert am und Letzter Zugriff auf 21 :15 :30 gestellt, es sollen aber nur die Minutenangaben verändert werden.

In der **Eigenschaften**-Registerkarte deaktivieren Sie alle Datumsfelder und aktivieren die Zeitfelder für Erstellt am, Geändert am und Letzter Zugriff. Um nur die Minutenangabe zu ändern, wechseln Sie einfach in die **Masken**-Registerkarte, deaktivieren die Stunden- und Sekunden-Checkboxen, aktivieren die Minuten-Checkbox und klicken auf OK.

Wenn Attribute Changer nun ein Element mit folgenden Zeitangaben bearbeitet:

Erstellt am	22 :05 :14
Geändert am	23 :58 :06
Letzter Zugriff	16 :01 :50

werden die Zeitangaben nach der Änderung wie folgt aussehen:

Erstellt am	22 : 15 :14
Geändert am	23 : 15 :06
Letzter Zugriff	16 : 15 :50

5.2 Erweiterter Modus

Im erweiterten Modus werden die Eingabefelder durch Dropdown-Listen ersetzt. Die verfügbaren Einträge hängen davon ab, was in den anderen Dropdown-Listen ausgewählt wurde.


Sie können unter folgenden Optionen wählen:

- **Keine Änderungen:** Es werden keine Änderungen bei Datum und Uhrzeit durchgeführt.
- **Aktuelle(s) Datum und Uhrzeit:** Es wird das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit beim Start der Verarbeitung benutzt.
- **'Erstellt am' der System-Registerkarte:** Nur verfügbar, wenn der Basismodus für 'Erstellt am' aktiv ist. Attribute Changer benutzt bei der Bearbeitung genau das Datum und die Uhrzeit, die bei 'Erstellt am' eingetragen sind.
- **'Geändert am' der System-Registerkarte:** Nur verfügbar, wenn der Basismodus für 'Geändert am' aktiv ist. Attribute Changer benutzt bei der Bearbeitung genau das Datum und die Uhrzeit, die bei 'Geändert am' eingetragen sind.
- **'Letzter Zugriff' der System-Registerkarte:** Nur verfügbar, wenn der Basismodus für 'Letzter Zugriff' aktiv ist. Attribute Changer benutzt bei der Bearbeitung genau das Datum und die Uhrzeit, die bei 'Letzter Zugriff' eingetragen sind.
- **Bilddaten der Foto-Registerkarte:** Nur verfügbar, wenn der Basismodus für Fotodaten aktiv ist. Attribute Changer benutzt bei der Bearbeitung genau das Datum und die Uhrzeit, die bei Foto Datum/Uhrzeit eingetragen sind.
- **Erstellungsdatum/-zeit des Elements:** Das ursprüngliche Erstellungsdatum/-zeit des Elements wird für die Bearbeitung benutzt. Wird für Synchronisation verwendet.
- **Änderungsdatum/-zeit des Elements:** Das ursprüngliche Änderungsdatum/-zeit des Elements wird für die Bearbeitung benutzt. Wird für Synchronisation verwendet.
- **Datum/-zeit des letzten Zugriffs des Elements:** Das ursprüngliche Datum/-zeit des letzten Zugriffs des Elements wird für die Bearbeitung benutzt. Wird für Synchronisation verwendet.
- **Bilddatum/-zeit der JPEG-Datei:** Das originale Datum (und natürlich auch die Zeit), die als EXIF-Daten in der Fotodatei vorliegen, wird für die Bearbeitung benutzt. Wird für Synchronisation verwendet.
- **Versatzwerte(+/-):** Weisen Sie Versatzwerte für Datum- und Zeitstempel zu. Die Versatzwerte werden in der Registerkarte Versatz festgelegt. Mit dem Kontrollkästchen Datum/Zeit begrenzen auf der Registerkarte Versatz kann eine zusätzliche Eigenschaft aktiviert werden. Wenn sie aktiviert ist, fügt sie die Registerkarte Begrenzen hinzu, in der

Sie steuern können, dass die sich ergebenden Datum- und Uhrzeitstempel die eingestellten Grenzen nicht überschreiten.

- **Zufallswerte:** Es werden zufällige Datum- und Zeitstempel erzeugt. Die Grenzen für die Erzeugung von Zufallswerten können auf der Registerkarte Zufallswerte festgelegt werden.
- **Reihenfolge für Datum und Zeit:** Stellen Sie ein Datums- und Zeitintervall für jeden ausgewählten Ordner ein.
- **Mit der neuesten Datei umdatieren:** Es wird der neueste Datum- und Zeitstempel aller Dateien im bearbeiteten Ordner benutzt.
- **Mit der ältesten Datei umdatieren:** Es wird der älteste Datum- und Zeitstempel aller Dateien im bearbeiteten Ordner benutzt.
- **Mit dem neuesten Ordner umdatieren:** Es wird der neueste Datum- und Zeitstempel der Ordner benutzt, die sich im Verarbeitungsvordner befinden.
- **Mit dem ältesten Ordner umdatieren:** Es wird der älteste Datum- und Zeitstempel der Ordner benutzt, die sich im Verarbeitungsordner befinden.

5.3 Erweiterter Modus - Versatzwerte(+/-)

Um diese Eigenschaft zu nutzen, müssen Sie, wenn Sie sich noch im Grundmodus befinden, zum erweiterten Modus wechseln. Diesen erreichen Sie mit dem  Icon. In der Dropdown-Liste wählen Sie dann **Versatzwerte(+/-)**.

Die Registerkarte **Versatz** wird benutzt, um jeweils einen Versatz für Tage, Monate, Jahre, Stunden, Minuten und Sekunden einzugeben. Sie können positive wie negative Werte eingeben und sogar verschiedene kombinieren. So können Sie zum Beispiel einen Tagesversatz von -5 und einen Minutenversatz von -30 eingeben.

Eine praktische Eigenschaft ist die Option **Datum/Zeit begrenzen**, wenn Sie den Versatz auf einen bestimmten Bereich eingrenzen wollen. Diese Option fügt eine zusätzliche Registerkarte **Begrenzen** nach der **Versatz**-Registerkarte hinzu. Das Datum bzw. die Zeit eines Elements wird nicht verändert, wenn der neue Wert nicht im definierten Bereich liegt. Über die Option **Erzwingen** können Sie auswählen, dass in diesem Fall stattdessen das nächstliegende Grenzdatum gesetzt wird.

Lassen Sie uns ein Beispiel anschauen:

Aktuelles Datum/Zeit	27. Oktober 2002,	17 :00 :00
Monat(e) verschieben um	3	
Neues Datum/Zeit	27. Januar 2003,	17 :00 :00

- Keine Datums-/Zeitgrenze:

Attribute Changer stellt das Datum auf den 27. Januar 2003

- Datums-/Zeitgrenze auf 19. Juni 2002, 00 :00 :00 Uhr und 14. Januar 2003, 23 :59 :59 Uhr eingestellt:


Attribute Changer verwirft die neuen Datums-/Zeitwerte und ändert den Ordner nicht.

- Datums-/Zeitgrenze auf 19. Juni 2002, 00 :00 :00 Uhr und 14. Januar 2003, 23 :59 :59 Uhr, Option Erzwingen:

Attribute Changer verwirft die neuen Datums-/Zeitwerte und ändert den Ordner auf den Wert 14. Januar 2003, 23 :59 :59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Versatzwerten auch andere Teile eines Datums oder einer Zeit ändern kann. Zum Beispiel ergibt das Datum 27.03.2002 mit einem Versatz von +5 Tagen den 01.04.2002, ändert also auch den Monat.



5.4 Erweiterter Modus - Synchronisierung von Datum und Zeit

Die Synchronisation von Datum- und Zeitstempeln kann sehr nützlich sein. Zum Beispiel könnte das Änderungsdatum bzw. -zeit einer Bilddatei durch die gleichen Werte des Fotos ersetzt werden. Um diese Eigenschaft nutzen zu können, müssen Sie in den erweiterten Modus wechseln, wenn Sie sich noch im Grundmodus befinden. Diesen erreichen Sie mit dem  Icon. Wählen Sie einen von den folgenden Einträge der Dropdown-Auswahlliste: **Erstellungsdatum/-zeit des Elements**, **Änderungsdatum/-zeit des Elements**, **Datum/-zeit des letzten Zugriffs des Elements** oder **Bilddatum/-zeit der JPEG-Datei**.

Lassen Sie uns ein Beispiel anschauen:

Erstellt am	8. Juni 2007,	12 :07 :08
Geändert am	21. September 2010,	08 :30 :00
Letzter Zugriff am	3. November 2011,	09 :15 :20

Wir wollen nun den Zeitstempel von der Objekterstellung mit dem Zeitstempel der Objektänderung synchronisieren, aber alle anderen Werte bleiben unverändert.


- Klicken Sie auf das  Icon auf der rechten Seite des Eingabefelds 'Erstellt am' und wählen aus der erscheinenden Dropdownliste **Änderungsdatum/-zeit des Elements**.
- Klicken Sie auf das  Icon aller anderen Eingabefelder und wählen wählen aus der erscheinenden Dropdownliste **Keine Änderungen**.
- In der Registerkarte **Masken** wählen sie folgende zu aktualisierende Werte:

<input checked="" type="checkbox"/> Tag	<input checked="" type="checkbox"/> Monat	<input checked="" type="checkbox"/> Jahr
<input checked="" type="checkbox"/> Stunden	<input checked="" type="checkbox"/> Minuten	<input checked="" type="checkbox"/> Sekunden
- Klicken sie auf **Übernehmen** oder **OK** zum Durchführen der Änderung.

Diese Funktion ist sehr hilfreich, um einen Batchbetrieb mit Attribute Changer durchzuführen.

Tipp: Die Synchronisationsfunktion ist ebenfalls hilfreich wenn sie den Erstellungszeit aller Ordner verändern wollen, aber andere Zeitstempel unverändert lassen wollen.

5.5 Erweiterter Modus - Zufallswerte

Um diese Eigenschaft zu nutzen, müssen Sie, wenn Sie sich noch im Grundmodus befinden, zum erweiterten Modus wechseln. Diesen erreichen Sie mit dem  Icon. In der Dropdown-Liste wählen Sie dann **Zufallswerte**.

Die Registerkarte **Zufallswerte** wird benutzt, um Grenzwerte für die Erzeugung von zufälligen Datum- und Zeitstempeln festzulegen. Aktivieren Sie **Benutze strengen Modus**, um die erzeugten Werte in der Reihenfolge zu erstellen:

Erstellt am <= Geändert am <= Letzter Zugriff


Lassen Sie uns ein Beispiel anschauen:

Originaler Zeitstempel eines Ordners:

Erstellt am	5. März 2002,	16 :16 :00
Geändert am	28. August 2003,	22 :15 :10
Letzter Zugriff	9. September 2008,	10 :10 :00

Wir wollen nun zufällige Datum- und Zeitstempel für Erstellt am, Geändert am und Letzten Zugriff erstellen.


Die Werte sollen zwischen dem 5. Mai 2009, 15 :00 :00 und dem 30. Dezember 2010, 19 :00 :00 erzeugt werden

- Klicken Sie auf das  Icon auf der rechten Seite des Eingabefelds 'Erstellt am' und wählen aus der erscheinenden Dropdownliste **Zufallswerte**.
- Wechseln Sie zur Registerkarte **Zufallswerte** und geben die folgenden Werte ein.
- Untere Grenze für Zeitstempel : 5. Mai 2009, 15 :00 :00
- Obere Grenze für Zeitstempel : 30. Dezember 2010, 19 :00 :00
- Aktivieren Sie **Benutze strengen Modus**

Bestätigen Sie die Einstellungen und Attribute Changer wird Zufallswerte für Erstellt am, Geändert am und Letzten Zugriff erstellen:

Erstellt am	9. Juli 2009,	21 :05 :17
Geändert am	25. Februar 2010,	15 :09 :20
Letzter Zugriff	8. September 2010,	03 :17 :00

5.6 Erweiterter Modus – Reihenfolge für Datum und Zeit


Aktivieren Sie die Option **Reihenfolge für Datum und Zeit**, um verschiedene Datums- und Zeitwerte für jedes ausgewählte Element festzulegen. Dabei können Sie eine regelmäßige, zusätzliche Reihenfolge für Datum und Zeit benutzen. Mit dem -Icon aktivieren Sie den erweiterten Modus für eine gewählte Datums- und Zeiteinstellung und wählen **Reihenfolge für Datum und Zeit** aus der Dropdown-Liste aus.

In der Registerkarte **Reihenfolge** geben Sie Datums- und Zeitangaben als Startpunkt für die zu erstellenden Reihenfolge ein. Das Zeitintervall kann mit den Eingabefeldern für **Tag, Monat, Jahr, Stunden, Minuten** und **Sekunden** eingestellt werden.

Wir betrachten mal dafür ein Beispiel:

Wir möchten eine Reihenfolge von Erstelldatumsangaben erstellen

Die Werte sollen beginnend vom 20. Oktober 2020 um 16:10:00 erstellt und um 1 Minute hochgezählt werden.

- Klicken Sie auf das  Icon auf der rechten Seite der Erstelldatumsfelder bis die Dropdownliste erscheint. In der Auswahlliste wählen Sie **Reihenfolge für Datum und Zeit**
- Wechseln Sie auf die Registerkarte **Reihenfolge** und geben dort ein
- Datum und Uhrzeit 20. Oktober 2020, 16 :10 :00
- Minutenversatz 1

Bestätigen Sie die Einstellungen und Attribute Changer wird eine Reihenfolge des Erstelldatums erzeugen.


Erstes ausgewähltes Element	20. Oktober 2020,	16:10 :00
Zweites ausgewähltes Element	20. Oktober 2020,	16 :11 :00
Drittes ausgewähltes Element	20. Oktober 2020	16 :12 :00

Bitte beachten Sie, dass ein Versatz einen Überlauf verursachen kann. So wird beispielsweise beim Erreichen eines kumulierten Versatzes von 24 Stunden das erreichte Datum um einen Tag erhöht.

Hinweis: Die Reihenfolge der Elemente ist durch Ihre Auswahl im Explorer und der Rechtsklickaktion bestimmt. Wenn Sie im Explorer 4 Elemente auswählen und mit dem dritten durch einen Rechtsklick Attribute Changer starten, wird der Explorer eine zirkuläre Liste an Attribute Changer schicken: Element 3, Element 4, Element 1, Element 2.

Der Explorer nimmt das Element, auf das Sie rechtgeklickt hatten als Erstes und macht bis zum Ende der Auswahl weiter, um dann zum Beginn der Liste zu wechseln. Wenn Sie eine Reihenfolge vom Anfang ihrer ausgewählten Liste haben wollen, müssen Sie das allererste Element in ihrer Auswahlliste mit der rechten Maustaste anklicken, um Attribute Changer zu starten.

5.7 Erweiterter Modus - Umdatieren

Es ist nützlich, Verzeichnisse umzudatieren, wenn Sie einen schnellen Überblick über die neueste oder älteste Datei in einem Ordner erhalten wollen. Um das Umdatieren zu aktivieren, klicken Sie dafür auf dieses Icon . In der Dropdownliste wählen Sie **Mit der neuesten Datei umdatieren** oder **Mit der ältesten Datei umdatieren**.

Das Umdatieren ist nicht nur auf Dateien in einem Ordner beschränkt, es können ebenfalls Unterordner zum Umdatieren benutzt werden. Wählen Sie in der Dropdownliste **Mit dem neuesten Ordner umdatieren** oder **Mit dem ältesten Ordner umdatieren** aus.


Lassen Sie uns ein Beispiel anschauen:

Originaler Zeitstempel eines Ordners:

Erstellt am	6. Mai 2010,	18 :00 :00
Geändert am	17. Oktober 2011,	22 :15 :00
Letzter Zugriff	9. Dezember 2011,	10 :10 :00

Wir werden jetzt die Erstellt am-Eigenschaft des Ordners umdatieren und können so das neueste Erstellungsdatum aller Dateien innerhalb dieses Ordners widerspiegeln.

File1.txt	Erstellt am	24. Juni 2014,	14 :15 :00
File2.txt	Erstellt am	11. April 2009,	16 :42 :40

Klicken Sie auf das  Icon auf der rechten Seite des Erstellt am-Feldes und die Dropdown-Liste erscheint. Aus dieser Auswahlliste wählen Sie den Eintrag **Mit der neuesten Datei umdatieren**.

Bestätigen Sie die Einstellungen und Attribute Changer ändert die Datum- und Zeitwerte des Ordners wie folgt:

Erstellt am	24. Juni 2014,	14 :15 :00
Geändert am	17. Oktober 2011,	22 :15 :00
Letzter Zugriff	9. Dezember 2011,	10 :10 :00

5.8 Foto Datum und Uhrzeit

JPEG-Fotos können eine eingebettete Struktur mit vielen Kamerainformationen, wie das Aufnahmedatum des Fotos, enthalten. Attribute Change kann diese Datum- und Zeitinformation ändern.

Mit den Grundmodus- und erweiterten Optionen können die eingebetteten Informationen geändert werden. Wenn diese Struktur fehlt, kann Attribute Changer eine neue, die den Aufnahmedatumeintrag enthält, hinzufügen.

Standardmäßig schaut Attribute Changer nach der Reihenfolge der folgenden Einträge, um die Datumsinformationen des Fotos zu finden:


DateTimeOriginal	(TagID 0x9003)
DateTimeDigitized	(TagID 0x9004)
DateTime	(TagID 0x0132)

Falls keine dieser Einträge gefunden wird, zeigt Attribute Changer das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit für die Fotoinformation.

Mit **Fehlende Datum- und Uhrzeitangaben hinzufügen** in der Registerkarte **Foto** können Sie eine neue EXIF Struktur in einer JPEG-Datei hinzufügen, falls noch keine vorhanden ist. Attribute Changer fügt ein Aufnahmedatumeintrag (DateTimeOriginal - TagID 0x9003) dem neu erstellten Header in der Fotodatei hinzu.

5.9 Mit Filtern arbeiten

Durch Klick auf **Erweitert** in der Registerkarte **Eigenschaften** wird das Fenster **Filter konfigurieren** angezeigt. Dieser Dialog wird benutzt, um Dateien und Ordner von Veränderungen ein- oder auszuschließen, welche bestimmten Mustern oder Kriterien von Datum, Zeit und Attributen entsprechen.

Hinweis: Ein kleines Infosymbol  wird angezeigt, wenn mindestens eine Filteroption angewendet wird.

Mit der Registerkarte **Attribute** können Sie passende Kriterien, wie Datum, Zeit, Attribute und Größe, festlegen.

Weiterhin können Sie in der Registerkarte **Namen** Ausnahmen mit Hilfe von Wildcards organisieren. Sie können einfach Dateien in die Ausnahmeliste ziehen (Drag and Drop). Um alle Dateien eines bestimmten Ordners auszuschließen, ziehen Sie einfach den Ordner in die Ausnahmeliste und Attribute Changer fügt einen neuen Eintrag ein.

Mit der Option **Dateiendungen gruppieren (Drag and Drop)** ziehen sie Dateien auf die Liste, die dann von Attribute Changer so automatisch konvertiert, dass Sie die gruppierten Dateinamen mit Wildcards erhalten.

Es werden nur diejenigen Ordner bearbeitet, auf die alle aktivierten Filterkriterien zutreffen.

Ein einfaches Beispiel:

Alle HTML-Dateien sollen von der Bearbeitung ausgeschlossen werden. Außerdem sollen alle Dateien des Ordners "Eigene Dateien" und seiner Unterordner, die die Zeichenfolge "Brief" im Namen enthalten, von der Bearbeitung ausgeschlossen werden.

Zu diesem Zweck tragen Sie folgendes in die Liste der Ausnahmen ein:

- *.HTML → Ausschließen aller HTML-Dateien
- C:\Eigene Dateien**Brief* → Ausschließen aller *Brief*-Dateien im Ordner "Eigene Dateien" und dessen Unterordner.

Beispiel für Dateiendungen gruppieren (Drag and Drop)

Wenn sie alle DLL- und EXE-Dateien eines Ordners mit einer Vielzahl von Dateinamen zu der Ausnahmeliste hinzufügen wollen, dann aktivieren Sie einfach die **Dateiendungen gruppieren (Drag and Drop)** Option und wählen eine DLL- und eine EXE-Datei aus. Ziehen Sie diese beiden auf die Ausnahmeliste und Attribute Changer wird sie in ***.DLL** und ***.EXE** ändern.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen können einer Zeile vorangestellt werden:

Kommentar
-D Markiert nur Ordner
-F Markiert nur Dateien
-T Klammert einen kompletten Orderbaum (Ordner und Dateien)

Beispiel einer Ausnahmeliste:

```
# eigene Ausnahmeliste
# -----

*.jpg

# Markiere nur Ordner
-D D:\Meine Dateien\Jahr 200*

# Markiere nur Dateien
-F D:\Meine Dateien\Meetings*

# Markiere Ordnerbaum
-T C:\Windows\system
```

Was bedeutet das genau?

***.jpg:** Attribute Changer wird alle Elemente, die die Erweiterung .jpg haben einschließen, unabhängig davon, wo sie sich befinden.

-D D:\Meine Dateien\Jahr 200*: Mit der -D Option werden nur Ordner beibehalten, die mit dem Muster übereinstimmen.

Wenn die -D Option weggelassen wird, würde Attribute Changer beispielsweise die folgenden Elemente einschließen:

D:\Meine Dateien\Jahr 2001 (als Ordner)
D:\Meine Dateien\Jahr 2009 (als Ordner)
D:\Meine Dateien\Jahr 2001 Budget.xlsx (als Datei)
D:\Meine Dateien\Jahr 2008 Budget Vorschlag.odt (als Datei)

Mit der -D Option würden nur die aufgeführten Ordner eingeschlossen werden.

-F D:\Meine Dateien\Meetings*: Mit der -F werden nur Dateien beibehalten, die mit dem Muster übereinstimmen

-T C:\Windows\system: Mit dem -T Option werden der angegebenen Ordner und alle Dateien und Ordner unterhalb des Ursprungsordners zum Muster passen.

6 Bericht

Die Registerkarte **Bericht** dient dazu, den Ablauf von Attribute Changer zu überwachen und sicherzustellen, dass alle Objekte aktualisiert wurden. Alle gesperrten Dateien und Ordner werden sofort im oberen Teil des Dialogs protokolliert. Die Anzahl der schon bearbeiteten Objekte wird im unteren Teil des Dialogs angezeigt.

Mit der Option **Ausführliche Protokollierung** behält Attribute Changer den Überblick über originale und modifizierte Attribute, Datum- und Zeitstempel, Dateinamen und Ordnerinformationen. Auf diese Informationen können Sie im Fenster des **Erweiterten Berichts** zugreifen, wenn Sie auf die Schaltfläche **Details** klicken.

Die **Ausführliche Protokollierung** kann jederzeit während der Bearbeitung ein- und ausgeschaltet werden

Hinweis: Wenn Sie eine große Anzahl von Dateien und Ordnern bearbeiten, verlangsamt die Option **Ausführliche Protokollierung** die Verarbeitung. Wenn Sie sie deaktivieren, beschleunigt dies die Verarbeitung.

Wenn die Verarbeitung beendet wurde, erstellt Attribute Changer im oberen Bereich eine Zusammenfassung. Der **Erweiterte Bericht** protokolliert alle fehlgeschlagenen Dateien und Ordner, auch wenn die Option **Ausführliche Protokollierung** ausgeschaltet ist.

Berichte können erstellt und gespeichert werden, um sie später in einem Tabellenkalkulationsprogramm weiter zu bearbeiten. Die exportierten Dateien sind in einem TAB-getrennten Format. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**, um die Dateien auf einem Medium zu speichern. Zum Speichern der erstellten Berichtsdateien wählen Sie einen Ordner aus.

Die erstellten Berichtsdateien haben das folgende Format:

<Datum> - <Zeit> - AC Zusammenfassung.txt: Inhalt der Berichtsregisterkarte

<Datum> - <Zeit> - AC Gescheitert.txt: Liste der Objekte, die während der Verarbeitung gescheitert sind

<Datum> - <Zeit> - AC Erfolg.txt: TAB-getrennter Bericht aller verarbeiteten Objekte

Die Registerkarte **Bericht** wird immer am Ende der Bearbeitung angezeigt, wenn **Immer einen zusammenfassenden Bericht anzeigen** auf der Registerkarte **Einstellungen** eingeschaltet ist. Ansonsten wird sie nur angezeigt, wenn Fehler während der Bearbeitung auftraten.

7 Einstellungen

Hier werden die benutzerabhängigen Einstellungen festgelegt, die in der Registry im Zweig HKEY_CURRENT_USER gespeichert werden. Dadurch können mehrere Benutzer den Attribute Changer mit eigenen Einstellungen auf einem Computer verwenden. Für mehr Informationen siehe auch Information & Systemänderungen.

Icon im Kontextmenü anzeigen zeigt ein Attribut Changer-Icon links neben den Menüeinträgen im Kontextmenü des Windows Explorers (wenn es vom Betriebssystem und Design unterstützt wird).

Menü Attribute ändern aktivieren zeigt oder verbirgt das-Kontextmenü für **Attribute ändern**

Menü Attribute ändern / verwende Aktuelle aktivieren zeigt oder verbirgt das Kontextmenü für **Attribute ändern / verwende Aktuelle** und für Ablagevorgänge im portablen Modus durch die CTRL-Taste.

Menü Attribute ändern / verwende Gespeicherte aktivieren zeigt oder verbirgt das Kontextmenü für **Attribute ändern / verwende Gespeicherte** und für Ablagevorgänge im portablen Modus durch die CTRL-Taste.

Immer einen zusammenfassenden Bericht anzeigen wechselt die Anzeige der Berichtsregisterkarte nach einem Bearbeitungsvorgang. Wenn Sie die Markierung aufheben, wird der zusammenfassende Bericht nur angezeigt, wenn ein Fehler auftrat.

Bestätigungsdialog aktivieren blendet einen zusätzlichen Dialog ein oder aus, bevor Änderungen durchgeführt werden. Ebenso kann festgelegt werden, ob man die Änderungen vorher anschauen möchte (Simulationsmodus).

Immer im Vordergrund macht Attribute Changer zum obersten Fenster Ihres Desktops.

Mit **Einstellungen beim Beenden speichern** weisen Sie Attribute Changer an, den Zustand des Programms zu speichern, wenn ein Anwender das Programm beendet. Dies ist die Standardeinstellung

Heben sie die Markierung bei **Einstellungen beim Beenden speichern** auf, wenn Sie die Schaltfläche **Speichern** nutzen wollen. Sie können jederzeit den gegenwärtigen Zustand von Attribute Change mit der Schaltfläche **Speichern** fixieren und speichern. Dieser Zustand kann dann bei späteren Start wieder benutzt werden.

Mit **Zurücksetzen** können Sie jederzeit die Konfiguration von Attribute Changer auf die Grundeinstellungen zurücksetzen.

8 Information & Systemänderungen

Die Registerkarte **Über** informiert Sie über die momentan verwendete Version von Attribute Changer. Geben Sie bitte in Ihrer E-Mail immer die Versions- und Build-Nummer an, wenn Sie technische Unterstützung zu Attribute Changer brauchen.

Alle Einstellungen werden im HKEY_CURRENT_USER-Zweig der Windows-Registry gespeichert.

Folgende Änderungen werden vom Installationsprogramm und der COM-Objektregistrierung vorgenommen:

- Das Unterverzeichnis \Attribute Changer im <Programme>-Ordner wird angelegt und folgende Dateien werden dorthin kopiert: acmain.exe, acshell.dll, acshell32.dll (bei x64), messages.ini, template.ini, ac.pdf und unins000.exe
- Ein Startmenü-Eintrag mit folgenden Verknüpfungen wird angelegt: Attribute Changer Handbuch und Attribute Changer Homepage.
- Der Schlüssel {D3F9A525-8824-497A-BE36-B23E22F141FC} für die COM-Objekt GUID wird zu HKEY_CLASSES_ROOT\CLSID hinzugefügt.
- (Für x64) Der Schlüssel {D3F9A525-8824-497A-BE36-B23E22F141FC} für die COM-Objekt GUID wird zu HKEY_CLASSES_ROOT\Wow6432Node\CLSID hinzugefügt.
- HKEY_CLASSES_ROOT\AllFilesystemObjects\shellex\ContextMenuHandlers : Der Schlüssel '{D3F9A525-8824-497A-BE36-B23E22F141FC}' und 'ACShell' als Standardwert werden hinzugefügt.

Alle weiteren Informationen werden unter 'HKEY_CURRENT_USER\Software\Attribute Changer' abgelegt und beim ersten Start des Programms automatisch erzeugt. Hier ist eine kurze Beschreibung der Werte, die von Attribute Changer verwendet werden:

Properties: Alle Konfigurationsdaten der **Eigenschaften** Registerkarte inklusive der relativen Datums- und Zeitanpassungen, Filter und Ausnahmen. Im Unterschlüssel List befinden sich die Einträge der Ausnahmeliste.

Settings: Alle Konfigurationsdaten in der **Einstellungen** Registerkarte.

Wichtig: Die oben angegebenen Registry-Einträge werden automatisch erzeugt, wenn sie noch nicht vorhanden sind und sollten manuell entfernt werden, wenn das Programm vom System entfernt wurde.